

# Inhalt

## 1) Zur Einführung

*Tobias Sander*

Soziale Ungleichheit und Habitus als Bezugsgrößen professionellen Handelns:  
Berufliches Wissen, Inszenierung und Rezeption von Professionalität 9

*Jan Weckwerth*

Sozial sensibles Handeln bei Professionellen. Von der sozialen Lage zum  
Habitus des Gegenübers 37

*Lars Schmitt*

Habitus-Struktur-Reflexivität – Anforderungen an helfende Professionen  
im Spiegel sozialer Ungleichheitsbeschreibungen 67

## 2) Berufliche Profile im Sozial- und Gesundheitswesen

*Katrin Heuer*

Die Bedeutung von habitussensiblen Zugängen in der Begleitung  
sterbender Menschen 87

*Sonja Kubisch*

Habitussensibilität und Habitusrekonstruktion. Betrachtungen aus der  
Perspektive der dokumentarischen Methode am Beispiel Sozialer Arbeit 103

*Silke Müller-Hermann und Roland Becker-Lenz*

Habitusformation und Bildungschancen im Studium der Sozialen Arbeit 135

*Falko Müller, Christian Schütte-Bäumner und Michael May*

Grenzen der Habitussensibilität oder wer bestimmt eigentlich, was Habitus-  
Sensibel ist? Anmerkungen zur Habitus-Konstruktion im Kontext der  
Patienten-orientierten Palliativversorgung 147

### 3) Berufliche Profile im Bildungssystem

<i>Andrea Lange-Vester und Christel Teiwes-Kügler</i> Habitussensibilität im schulischen Alltag als Beitrag zur Integration ungleicher sozialer Gruppen	177
<i>Melanie Fabel-Lamla und Sabine Klomfaß</i> Lehrkräfte mit Migrationshintergrund. Habitussensibilität als bildungspolitische Erwartung und professionelle Selbstkonzepte	209
<i>Aladin El-Mafaalani</i> Habitus-Struktur-Sensibilität – (Wie) kann ungleichheitssensible Schulpraxis gelingen?	229
<i>Kathrin Rheinländer</i> Wie sehen Hochschullehrende die Studierenden? Praktiken sozialer Sensibilität	247

### 4) Berufliche Profile mit neuem Anspruch alltagskulturell-habituell sensiblen Handelns

<i>Hannu Turba</i> Soziale Sensibilität in der Berufswelt von Polizeibeamten zwischen programmatischem Anspruch und Alltagsrelevanz	281
<i>Johannes Emmerich und Martin Schmidt</i> Die Beratung von Studierenden im Projekt ‚MyStudy‘: Habitussensibilität als professionelles Kernwissen	303
Autorinnen und Autoren	319

Habitussensibilität

Eine neue Anforderung an professionelles Handeln

Sander, T. (Hrsg.)

2014, VI, 316 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06886-8